

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bestellungen im ARBÖ-Online-Shop

(Fassung vom 7. Februar 2017)

1. Geltungsbereich und Vertragsabschluss

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bestellungen im ARBÖ-Online-Shop (in weiterer Folge Online-AGB genannt) in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung gelten für alle Online-Bestellungen, die im ARBÖ-Online-Shop zwischen dem ARBÖ, Auto-, Motor und Radfahrerbund Österreichs, Bundesorganisation (in weiterer Folge ARBÖ) und dem Kunden getätigt wurden. Davon abweichende Bedingungen haben keine Gültigkeit insofern der ARBÖ diesen nicht ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

Der Vertrag zwischen dem Kunden und dem ARBÖ kommt durch das seitens Kunden vollständige Ausfüllen des Bestellformulars auf www.arboe.at/onlineshop und das Betätigen des Bestell-Buttons „jetzt zahlungspflichtig bestellen“ zustande.

Mit der Betätigung des Bestell-Buttons akzeptiert der Kunde die Versand- & Liefer- sowie Zahlungsbedingungen. Das Warenangebot im ARBÖ-Online-Shop richtet sich ausschließlich an Käufer, die voll geschäftsfähig sowie volljährig sind.

Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

Die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind online auf der Website unter www.arboe.at/onlineshop aufruf- und ausdrückbar.

2. Versand- & Lieferbedingungen

Die Lieferung der bestellten Waren erfolgt per Postversand oder durch einen vom ARBÖ beauftragten Zustelldienst. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die kostenpflichtige Lieferung ab Lager an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Die Versandkosten sind vom Kunden zu tragen.

Beim Versand der Ware geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware auf den Kunden über, sobald die Ware an den Kunden oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten, abgeliefert wird.

Der ARBÖ versendet Waren ausschließlich an Lieferadressen in Österreich.

Auf Wunsch des Kunden ist eine Abholung in einem zu vereinbarenden ARBÖ-Prüfzentrum ohne Zustellungskosten möglich.

Der Gefahrenübergang im Falle der Abholung in einem vereinbarten ARBÖ-Prüfzentrum ist der Zeitpunkt der Übergabe der Ware an den Kunden.

Nach getätigter Bestellung erhält der Kunde eine Bestellbestätigung. Wird in der Bestellbestätigung kein voraussichtlicher Liefertermin ausgewiesen, wird die Ware nicht später als 14 Tage nach Übermittlung der Bestellbestätigung an die vom Kunden angegebene Lieferadresse zugestellt bzw. kann diese im vereinbarten ARBÖ-Prüfzentrum abgeholt werden.

3. Zahlungsbedingungen

Der Kaufpreis wird mit dem Versand des Bestellformulars und dem Drücken des Buttons „jetzt zahlungspflichtig bestellen“ fällig. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Bestellbestätigung auf das vom ARBÖ angegebene Konto zu überweisen.

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, verrechnet der ARBÖ Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszins-

satz p.a. sowie alle Kosten, Spesen und Barauslagen, die durch die zweckentsprechende Verfolgung der Ansprüche aus diesem Vertragsverhältnis entstehen.

Zu diesen Kosten und Aufwendungen zählen auch alle außergerichtlichen Kosten, insbesondere die tarifmäßigen Kosten der Einschaltung eines konzessionierten Inkassounternehmens nach Maßgabe der Verordnung über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen oder Rechtsanwaltskosten.

4. Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom ARBÖ anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise

Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Auftragserteilung.

Alle vom ARBÖ genannten Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer, jedoch exklusive der jeweils gesondert ausgewiesenen Versandkosten und Spesen.

Allfällige, aus Anlass des Versandes entstehende sonstigen Gebühren und Abgaben, gehen stets zu Lasten des Kunden.

6. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Kunden bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum des ARBÖ.

Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des UGB sind, gilt ergänzend Folgendes:

- Der ARBÖ behält sich das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.
- Der Unternehmer darf die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt der Unternehmer bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an den ARBÖ ab. Der ARBÖ nimmt die Abtretung an, der Unternehmer ist jedoch zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Soweit der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält der ARBÖ sich das Recht vor, Forderungen selbst einzuziehen.
- Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der ARBÖ Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.
- Der ARBÖ verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert seiner Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 Prozent übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem ARBÖ.

7. Mängelhaftung und Gewährleistung

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kaufrechts.

Die Gewährleistungsfrist beläuft sich auf den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum. Sie beginnt mit dem Tag der Lieferung der Ware an den und Übernahme vom Kunden.

Alle Mängel sind schriftlich anzuzeigen. Offensichtliche Mängel sind spätestens 14 Tage nach Erhalt der Lieferung zu rügen.

Im Falle einer Mängelrüge hat der Kunde den entsprechenden Artikel mit einer möglichst genauen Fehlerbeschreibung, einer Kopie der Rechnung und in der Originalverpackung an den ARBÖ zu übermitteln. Die Originalverpackung darf nicht als Versandverpackung verwendet werden.

Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des UGB sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen mit folgenden Modifikationen:

- Für die Beschaffenheit der Ware sind nur ARBÖ-eigene Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen und sonstige Werbung des Herstellers.
- Der Unternehmer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und dem ARBÖ offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware anzuzeigen. Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- Bei Mängeln leistet der ARBÖ nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Im Falle der Nachbesserung muss der ARBÖ nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.
- Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, kann der Unternehmer nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

8. Datenschutz

Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten, wie insbesondere Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ausdrücklich zu. Diese Daten werden vom ARBÖ mittels automationsunterstützter Datenanwendung verwendet und nicht an Dritte – ausgenommen dem zu Lieferzwecken vom ARBÖ beauftragten Zustelldienst – weitergegeben.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung kann sich der Kunde an nachstehende Adresse wenden:

ARBÖ Bundesorganisation
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien
Fax: +43 (0) 891 21-227
E-Mail: info@arboe.at

9. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Die Vertragspartner vereinbaren die Anwendung österreichischen Rechts. Hat der Kunde im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so

kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt; dies gilt nicht für Rechtsstreitigkeiten, die bereits entstanden sind. Das UN Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten das örtlich und sachlich zuständige Gericht in Wien.

ANHANG - Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts

Der Kunde hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag an dem der Kunde oder ein ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde dem ARBÖ (ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreich, Bundesorganisation, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, Fax +43 (0) 891 21-227, info@arboe.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat der ARBÖ ihm alle Zahlungen, die er vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die vom ARBÖ angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über seinen Widerruf dieses Vertrags beim ARBÖ eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der ARBÖ dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Der ARBÖ kann die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem er dem ARBÖ über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an folgende Adresse zurücksenden:

ARBÖ Bundesorganisation
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien

Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Für gelieferte Waren, die entsiegelt bzw. der Originalverpackung entnommen wurden, findet das Rücktrittsrecht keine Anwendung.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte das folgende Formular aus und retournieren es an die angegebene Adresse.

AN
ARBÖ Bundesorganisation
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien
Fax: +43 (0) 891 21-227
E-Mail: info@arboe.at



WIDERRUF

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____
Name des/der Verbraucher(s): _____
Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s) - nur bei Mitteilung
auf Papier

(*) Unzutreffendes streichen.